



Instituto Primo Capraro
A-047
Incorporado a la Enseñanza Oficial
Consejo Provincial de Educación
Provincia de Río Negro

Instituto Primo Capraro - San Carlos de Bariloche – Argentinien

Richtlinien für den Austausch Deutschland-Österreich

Unsere Schule organisiert seit über 20 Jahren einen Austausch mit Schulen in Deutschland und Österreich. Dieser findet in den Wintermonaten statt (Januar bis März und Juli bis September). Die Schüler wohnen acht bis zehn Wochen bei Gastfamilien, deren Kinder dann den Gegen Austausch machen. Die argentinischen Schüler haben, zur Zeit des Austausches, die 11. Klasse beendet und verfügen über ein B1 Niveau im Deutschen.

Manchmal kommen unsere Schüler zuerst nach Deutschland oder Österreich, manchmal ist es umgekehrt.

Sowohl die argentinischen, als auch die deutschen oder österreichischen Schüler, besuchen während des Austausches die Schule mit ihren Gastgeschwistern.

Im Folgenden werden einige wichtige Punkte dargelegt, um Missverständnisse zu vermeiden.

❖ Austausch nach Deutschland bzw. Österreich:

Anreise:

Die Schüler werden durch eine Lehrperson begleitet. In Frankfurt trennen sich die Wege der Schüler und diese reisen alleine weiter, um ihre Gastfamilien zu treffen. Die Begleitperson besucht die Schüler während des ersten Monats und reist dann zurück. Die Schüler haben an den jeweiligen Schulen Bezugspersonen, an die sie sich wenden können, sollten sie ein Anliegen haben. Diese Personen sind meistens die SpanischlehrerInnen. Die Anreise erfolgt meistens Mitte Januar.

Schulbesuch:

Die Schüler müssen mit ihren Gastgeschwistern die Schule besuchen. Jede Schule hat die Freiheit, einen speziellen Stundenplan für sie zu erstellen. Sie sollten am Unterricht teilnehmen, so gut sie können, werden aber nicht benotet und schreiben auch keine Klassenarbeiten mit. Die Schüler sollen sich während ihres Aufenthaltes auch mit dem Stoff der mündlichen Präsentation des Sprachdiploms befassen.



Instituto Primo Capraro
A-047
Incorporado a la Enseñanza Oficial
Consejo Provincial de Educación
Provincia de Río Negro

Reisen:

Während ihres Aufenthaltes haben die Schüler oft die Möglichkeit, kurze Abstecher in verschiedene Städte (z.B. mit Bekannten, Verwandten oder aber auch mit Gasteltern) zu machen. Hier sollte man flexibel und mit gesundem Menschenverstand handeln. Die Schüler werden nicht so schnell wieder die Möglichkeit haben, nach Europa zu reisen, und deshalb sollte man jede Situation erwägen und eventuell mit der Fachleitung in Bariloche besprechen. Man sollte jedoch versuchen, dass diese Abstecher an Wochenenden oder Feiertagen unternommen werden.

Hier ist auch zu beachten, dass viele der Schüler die letzten zwei Wochen, vor ihrer Abreise, eine Reise machen können. Hier trägt die Gastfamilie (wie auch bei den anderen Reisen, sollten diese nicht von den Gasteltern unternommen werden) keine Verantwortung.

Sollte der/die Schüler/in keine Reise unternehmen, bleibt er/sie bis zur Abreise bei der Gastfamilie. Die Abreise erfolgt von Frankfurt aus. Die Schüler treffen sich hier und fliegen alleine nach Buenos Aires zurück.

Geld:

Die Schüler nehmen Taschengeld für ihre Ausgaben mit. Fahrtkosten in der Stadt übernehmen meistens die Gastfamilien.

Krankenversicherung:

Die Schüler reisen mit einer von der EU erforderten Krankenversicherung. Jeder Schüler sollte wissen, wo man im Falle einer Krankheit anrufen soll. Bei Unfällen sollte man das nächste Krankenhaus aufsuchen und dann die Versicherung benachrichtigen.

❖ Austausch nach Argentinien

Der Austausch verläuft in den Monaten Juni/Juli/August und dauert auch acht bis zehn Wochen.

Anreise:

Da die Schüler aus verschiedenen Städten bzw. Ländern kommen, reisen sie in kleinen Gruppen oder alleine an. Einige benötigen in Buenos Aires einen Transfer zum Busbahnhof oder zum lokalen Flughafen. Dafür hat unsere Schule ein Kontaktreisebüro in Buenos Aires, an dem Deutsch gesprochen wird.

Kontaktperson: uschi.schulz@kraft-travel.net



Instituto Primo Capraro
A-047
Incorporado a la Enseñanza Oficial
Consejo Provincial de Educación
Provincia de Río Negro

Schulbesuch

Da unsere Schule viele Schüler gleichzeitig aufnimmt, bekommen sie einen Sonderstundenplan. In einigen Unterrichtsstunden können sie bei ihren Gastgeschwistern bleiben. Außerdem wird an der Schule ein kostenloser Spanischkurs angeboten (4 Wochenstunden).

Während ihres Aufenthaltes sind meistens die Winterferien, die drei Wochen dauern. Bariloche ist ein Skiort, und die Schüler haben meistens großen Spaß in den Winterferien.

Reisen:

Wegen des günstigen Wechselkurses möchten die Schüler Argentinien erkunden. Das Land bietet sehr viele verschiedene Landschaften. Die Schüler können z. B. nach Puerto Madryn fahren, um dort Wale, Pinguine und eine große Vielfalt an Natur zu erleben. Auch der Norden mit den Iguazú Wasserfällen ist zu empfehlen. Auf jeden Fall raten wir den Schülern, die Reisen in Gruppen zu unternehmen.

Erlaubnis

Alle österreichischen und deutschen Schüler unter 18 Jahren müssen eine Erlaubnis, die vom Notar beglaubigt werden soll, mitbringen. (Siehe Anhang) Da Bariloche in der Nähe von Chile liegt, fahren die Gastfamilien oft in dieses Land, und die Grenzbehörden Chiles verlangen diese Erlaubnis.

Geld

Wegen des o.g. Wechselkurses sollten die Schüler genug Taschengeld für ihre persönlichen Ausgaben mitbringen. Skifahren und Reisen müssen sie selbst bezahlen. Stadtfahrkarten und Mittagessen in der Schule werden meistens von den Gastfamilien übernommen.

Krankenversicherung

Die Schüler sollten eine Krankenversicherung haben, obwohl Argentinien ein gutes öffentliches Gesundheitswesen besitzt. Die Europäischen Krankenversicherung fordern an, dass der Patient alles bezahlt(in lokaler Währung) und es dann zurückbekommt, wenn er wieder zu Hause ist.(Das wiederum sollte jede Familie vor der Reise mit der Versicherung regeln)



Instituto Primo Capraro
A-047
Incorporado a la Enseñanza Oficial
Consejo Provincial de Educación
Provincia de Río Negro

Falls Sie Fragen oder Bedenken haben sollten, bitte ich Sie, mir zu schreiben. Ich bin gerne bereit, Ihnen zu antworten und weiterzuhelfen, damit der Austausch erfolgreich verläuft.

Nora Schulz

Fachleitung Austausch

Instituto Primo Capraro

Bariloche, Argentina

intercambio@capraro.edu.ar